

Präsidialvorstand Magistratsrat Formanek ersucht die P.T. Redaktionen über den heute erfolgten Tod seiner Mutter nichts publizieren zu wollen.

Lugger-Gedächtnismesse. Heute, also am Geburtstage des verewig-  
ten Bürgermeisters Dr. Karl Lueger wurde <sup>in</sup> der Zentralfriedhofs-  
kirche eine hl. Messe gelesen, welche Gemeinderat Prof. Wolny  
zelebrierte. Der Messe wohnten bei: Bürgermeister Dr. Weiskirch-  
ner, die Vizebürgermeister Hierhammer und Hoß, der Obmann des  
Bürgerklubs Oberkurator ~~Stiazny~~ Steiner, Landeshauptmann  
Hauser, das Präsidium der Bürgervereinigung bestehend aus  
dem Bezirksvorsteher kais. Rat Weidinger, Stadtrat Brauneis  
und Gemeinderat Huschauer, die Stadt- bzw. Gemeinderäte kais. Rat  
Abornar, Angermayer, kais. Rat Baron, Brauer, Büsch, v. Findenigg,  
Fraß, Hermann, Hörmann, Hilscher, Hötzel, Kerner, Kleiner, Dr.  
Klotzberg, Knoll, Komrowsky, Kunschak, Laubek, Andreas Mayer,  
kais. Rat Nagler, kais. Rat Nemetz, Panosch, Partik, Penz, kais.  
Rat Poyer, Rain, Regierungsrat Schmid, Leopold Schmidt, Siegmeth,  
Dr. Stich, Wissinger und Wimberger, die Abgeordneten/Wieninger  
und Spalovsky, die Bezirksvorsteher Rieneßl, kais. Rat Thomas  
Porzer, Bergauer, Hraza, Hirsch und Baumann, Altvorsteher  
Jägersberger, Magistratsdirektor Appel, Stadtbanddirektor Goldemund,  
Buchhaltungsdirektor Stieber, Oberbaufat Dr. Kinzer, die Magi-  
stratsräte Dr. Krzisch, Dr. Winkler und Koniakowsky, Magistrats-  
sekretär Böttger, Direktor der städtischen Sammlungen Probat,  
Archivdirektor Hango, Marktamtsdirektor Bauer, Steueramtsdirek-  
tor Dworak, Hauptkassendirektor Fritschner mit den Oberkontrollor-  
ren Groh und Parzer, Direktor Liffka, Stadtgartendirektor Hybler,  
Friedhofverwalter Frank, der mit der Leitung der Bezirksvork-  
setzung Weidling betraute Magistratsoberkommissär Jiresch, Rats-  
kellerwirt Dombacher, Pflegeschwester Mathilde sowie zahlreiche  
Mitglieder der Bürgervereinigung, Armeninstitute, Ortsschul-  
räte sowie Deputationen von Vereinen. Während der Messe  
sang der Männergesangsverein Arminius unter der Leitung des  
Chormeisters Prof. Mirus die Deutsche Messe von Schubert.  
Nach der Messe wurden am Sarkophage Dr. Luegers in der Krypta  
Kränze niedergelegt u. zw. vom Bürgermeister Dr. Weiskirchner na-  
mens der Gemeinde Wien, vom Oberkurator Abg. Steiner namens des  
Bürgerklubs, und von kais. Rat Weidinger namens der Bürgerverei-  
nigung.

Wissenschaftlicher Verein Skioptikon. Dieser Verein veranstal-  
tet morgen, Samstag um 7 Uhr abends im Festsale der Bürgerschule  
1. Bezirk Stubenbastei 3 einen Projektionsvortrag „Oesterreich

371  
und das Befreiungsjahr 1813“ von k.u.k. Major Adolf Proksch.

Stellwagenverkehr zur Franz Josefs Bahn. Vom Stadtrate wurde  
nach einem Berichte des StR. Rain genehmigt, daß die Stell-  
wagenlinie ab Stefansplatz statt wie früher durch die Roten-  
turnstraße - Lichtensteg - Hoher Markt - Wipplingerstraße,  
über die Brandstätte - Tuchlauben - Wipplingerstraße zur  
Franz Josefsbahn geführt wird.

Pensionierung. Nach einem Berichte des VB. Hoß hat der  
Stadtrat dem Ansuchen des Baurates Ingenieur Karl Schwarz  
um Versetzung in den bleibenden Ruhestand Folge gegeben.

Bezirkswaisenrat Favoriten. Der Stadtrat hat nach einem  
Berichte des StR. Wippel die Wahl der Anna Mann zum  
Mitglied des Bezirkswaisenrates Favoriten bestätigt.

Zur Neuwahl der Bezirksvertretung Innere Stadt. Gegenüber heuti-  
gen Zeitungsnachrichten werden wir ersucht mitzuteilen, daß das  
Wahlkomitee der christlichsozialen Partei im 1. Bezirke noch kei-  
nerlei Kandidaten nominiert hat. Die anderslautenden Meldungen  
einer Privatkorrespondenz beruhen demnach auf müßigen Kombinati-  
onen.

Neue Armenräte. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des  
StR. Braun die Wahl des Isidor Gröger, Dr. Karl Klecka,  
Heinrich Kuttig, Franz Neugebauer, Anton Worofka zu Armen-  
räten des 11. Bezirkes und nach einem Berichte des StR. Gräf  
die Wahl des Felix Mayer zum Armenrate des 16. Bezirkes be-  
stätigt.

Diplome. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR.  
Schmid den Armenräten des 4. Bezirkes Karl Jelinek, Karl  
Edl. v. Merten, und Alois Neßwetha, nach einem Berichte des  
StR. Rain den Armenräten des 8. Bezirkes P. Karl Spath und  
Alfred Kainz, nach einem Berichte des StR. Wippel den Armen-  
rate des 10. Bezirkes Johann Niss, nach einem Berichte des  
StR. Poyer dem Armenrate des 13. Bezirkes Karl Ziering, nach  
einem Berichte des StR. Brauneis dem Armenrate des 14. Bez-  
zirkes Josef Spitzhüttl, nach einem Berichte des StR.  
Grünbeck den Armenräten des 17. Bezirkes Johann Flussek,  
Michael Gruber, Johann Bauer und Johann Steinbock und nach  
einem Berichte des StR. Knoll dem Armenrate des 21. Bezirkes  
Franz Hönlinger für die mehr als 10 jährige verdienstvolle  
Ausübung des Mandates Diplome verliehen.